



BRANDENBURG

MARKTFORSCHUNGSNEWS BRANDENBURG

Stand: September 2019

Ergebnisse des GfK DestinationMonitors Deutschland für Brandenburg 2018 – Sonderstudie "Grauer Markt"

Zusätzlich zur amtlichen Tourismusstatistik nutzt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH seit 2012 Marktforschungsdaten aus dem GfK DestinationMonitor Deutschland.

Anders als die statistische Erfassung des Tourismus im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus, die lediglich das touristische Aufkommen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten abbildet, umfasst der DestinationMonitor – unabhängig von der Art der Unterkunft – sämtliche privat und geschäftlich veranlasste Reisen der Deutschen ab einer Reisedistanz von 50 km zwischen dem Wohnort des Reisenden und dem Zielort der Reise. Er ist für die TMB damit eine ideale Ergänzung zur kontinuierlichen Messung des Reiseaufkommens aus dem Inland. Im Gegensatz zur amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst der GfK DestinationMonitor das Reiseverhalten auf der Nachfrageseite, also beim Reisenden selbst. Die gewonnenen Daten sind repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 0 Jahren (73,7 Mio. Personen).

SONDERTHEMA „GRAUER BEHERBERGUNGSMARKT“

Touristische Aufenthalte in Privatwohnungen werden dem sogenannten „Grauen Beherbergungsmarkt“ zugeordnet (siehe auch nachfolgend "Stellenwert der Unterkunftsart"), mit dem häufig das Tourismusaufkommen einer Urlaubsregion bezeichnet wird, das nicht statistisch erfasst wird. Der "Graue Markt" umfasst demnach inländische Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben unter 10 Betten, in privaten Unterkünften (z.B. Wohnmobil, eigenes Ferienhaus, Hausboot), bei Verwandten/ Bekannten sowie in sonstigen, nicht-gewerblichen Unterkünften – also all jene Übernachtungen, die von der amtlichen Statistik nicht gezählt werden.

Für die Aufenthalte in Privatwohnungen als ein Teil dieses Grauen Marktes wurde eine Sonderuntersuchung für das Jahr 2018 durchgeführt. Aus dieser werden nachfolgend zentrale Kenngrößen zum Volumen in diesem Segment und auch zum Reiseverhalten plus Soziodemografie vorgestellt. Vorab erfolgt noch einmal ein Blick in den Gesamtmarkt und hier konkret in den Stellenwert der Unterkunftsarten, um die Bedeutung des "Grauen Marktes" abzubilden.

Definition: „Grauer Beherbergungsmarkt“ (= Unterkunftsart "Privatwohnungen")

- Übernachtungen privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten
- Übernachtungen im eigenen Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus
- Übernachtungen in Privatunterkünften (gegen Entgelt)





BRANDENBURG

STELLENWERT DER UNTERKUNFTSARTEN - GESAMTMARKT

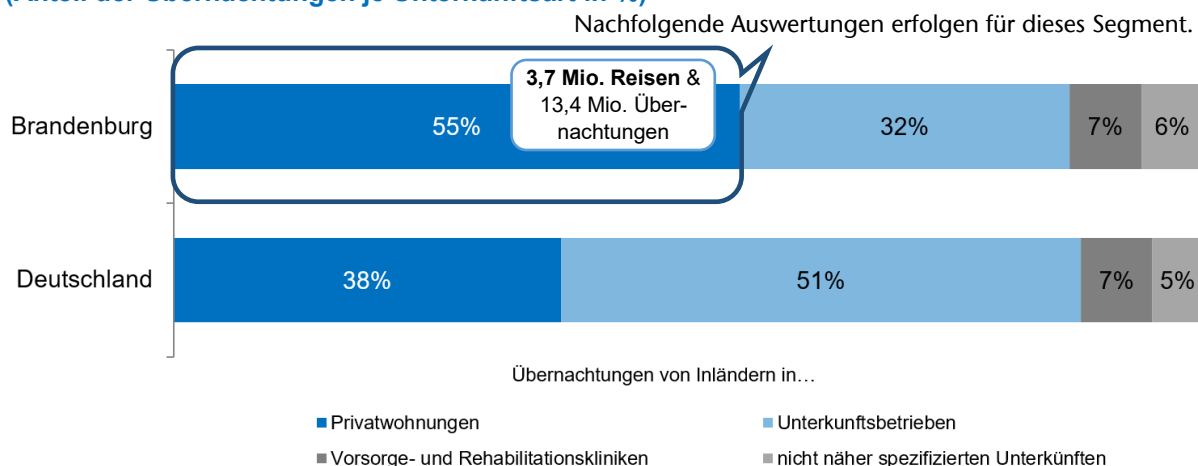
- 55% der Übernachtungen von Inländern finden in Privatwohnungen statt, höchster Anteil aller Bundesländer
- 32% der Übernachtungen entfallen auf gewerbliche und private Unterkuftsbetriebe, weitere 7% auf Kliniken

Für das Jahr 2018 wurden durch den DestinationMonitor für Brandenburg insgesamt **6,6 Mio. Reisen durch inländische Übernachtungsgäste** und **rund 24,4 Mio. Übernachtungen** ermittelt.

Gerade das in der offiziellen Statistik nicht inkludierte Übernachtungsaufkommen in privaten Wohnungen der brandenburgischen Bürger spielt in Brandenburg eine besonders starke Rolle und wird durch den DestinationMonitor abgebildet. **Privatwohnungen haben als Übernachtungsstätte im Brandenburg-Tourismus daher einen herausragenden Stellenwert.** So wurde 2018 **mehr als jede zweite Übernachtung (55% bzw. 13,4 Mio.)** in Wohnungen von Verwandten / Freunden / Bekannten (= klassischer Sofatourismus) bzw. in einer z.B. über Airbnb buchbaren Privatwohnung gegen Entgelt oder in eigenen Appartements / Ferienwohnungen / Ferienhäusern verbracht. Auch unter den Bundesländern (Bundesmittel = 38%) ist dies der höchste Anteil.

In den gewerblichen und privaten (z. B. Ferienwohnungsbetriebe mit weniger als zehn Betten) Unterkuftsbetrieben des Landes findet knapp jede dritte Übernachtung eines Inländers (32% bzw. 7,8 Mio.) statt, weitere 7% (1,7 Mio.) in den brandenburgischen Kliniken. Nicht näher spezifizierte Unterkünfte (Sonstiges bzw. keine Angabe) machen 6% aus.

Inländische Übernachtungen in Brandenburg und Deutschland nach Unterkuftsarten 2018 (Anteil der Übernachtungen je Unterkuftsart in %)



Privatwohnungen: Privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten; eigenes Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus; Privatunterkunft (gegen Entgelt)

Unterkuftsbetriebe: Hotel (inkl. Gasthof, Motel, Lodge); Pension; Jugendherberge; Bauernhof; Appartement-, Bungalow-, Clubanlage; Camping (Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil); gemietete Ferienwohnung; gemietetes Ferienhaus; Kreuzfahrtschiff

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken: Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Sonstiges: Sonstiges und keine Angabe

Abweichungen sind rundungsbedingt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018, Statistisches Bundesamt 2019



REISEN UND ÜBERNACHTUNGEN IM "GRAUEN MARKT"

So umfasst der beschriebene Teil des Grauen Beherbergungsmarktes in Brandenburg im Jahr 2018 **3,7 Mio. Reisen** aus dem Inland sowie ein **Übernachtungsaufkommen** in Privatwohnungen von **13,4 Mio.** Dies entspricht einem Marktanteil an allen Reisen mit der Unterkunftsart Privatwohnung in Deutschland von 4,8%. Bezogen auf die Übernachtungen liegt der Marktanteil Brandenburgs bei 4,9%. Die gegenüber der Gesamtheit aller Reisen bzw. Übernachtungen von Inländern (3,5% bzw. 3,4% Marktanteil Brandenburgs) höheren Marktanteile verdeutlichen den überdurchschnittlichen Stellenwert dieses Teils des Grauen Beherbergungsmarktes in Brandenburg.

REISEANLÄSSE UND UNTERKUNFTSARTEN IM "GRAUEN MARKT"

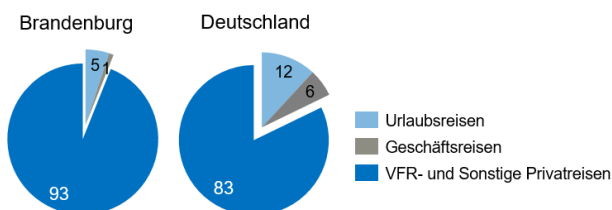
Die hohe Bedeutung des Privatwohnungssegmentes spiegelt sich im **Reiseanlass** und in dem damit überdurchschnittlich hohen Anteil von Verwandten- und Bekanntenbesuchern unter den inländischen Gästen in Brandenburg wieder (siehe auch "Bedeutung der Reiseanlässe" in den Marktforschungsnews Juli 2019). Sie verursachen zusammen mit dem nur sehr kleinen Segment der sonstigen Privatreisen (z. B. Kurreisen) 93% der Übernachtungen in Privatwohnungen. Deutschlandweit sind es lediglich 83%. Von Urlaubsgästen werden in Brandenburg 5%, in Deutschland insgesamt 12% der Übernachtungen, die in Privatwohnungen stattfinden, getätigt.

Für die **Unterkunftsarten** ergibt sich entsprechend der Gewichtigkeit des Reiseanlasses, dass wiederum auch mit Abstand die meisten Übernachtungen bei Verwandten, Freunden, Bekannten stattfinden (93%). Weitere 6% der Übernachtungen entfallen auf eigene Apartments / Ferienwohnungen / Ferienhäuser; lediglich 1% auf bezahlte Privatzimmer.

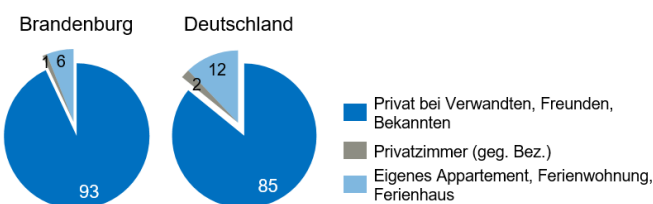
Zentrale Größen zu touristischen Aufenthalten in Privatwohnungen ("Grauer Markt") in Brandenburg

3,7 Mio. Reisen in 2018	4,8% Marktanteil an Reisen im Grauen Markt in Dtl.
13,4 Mio. Übernachtungen in 2018	4,9% Marktanteil an ÜN im Grauen Markt in Dtl.
1,4 Mio. Reisende in 2018	2,6 Reisen pro Reisendem

Reiseanlässe | Basis: Übernachtungen, in %



Unterkunftsarten | Basis: Übernachtungen, in %



Reisende: Anzahl der Personen, die mindestens einmal in die Destination gereist sind
Abweichungen sind rundungsbedingt. Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018



REISEVERHALTEN IM „GRAUEN BEHERBERGUNGSMARKT“

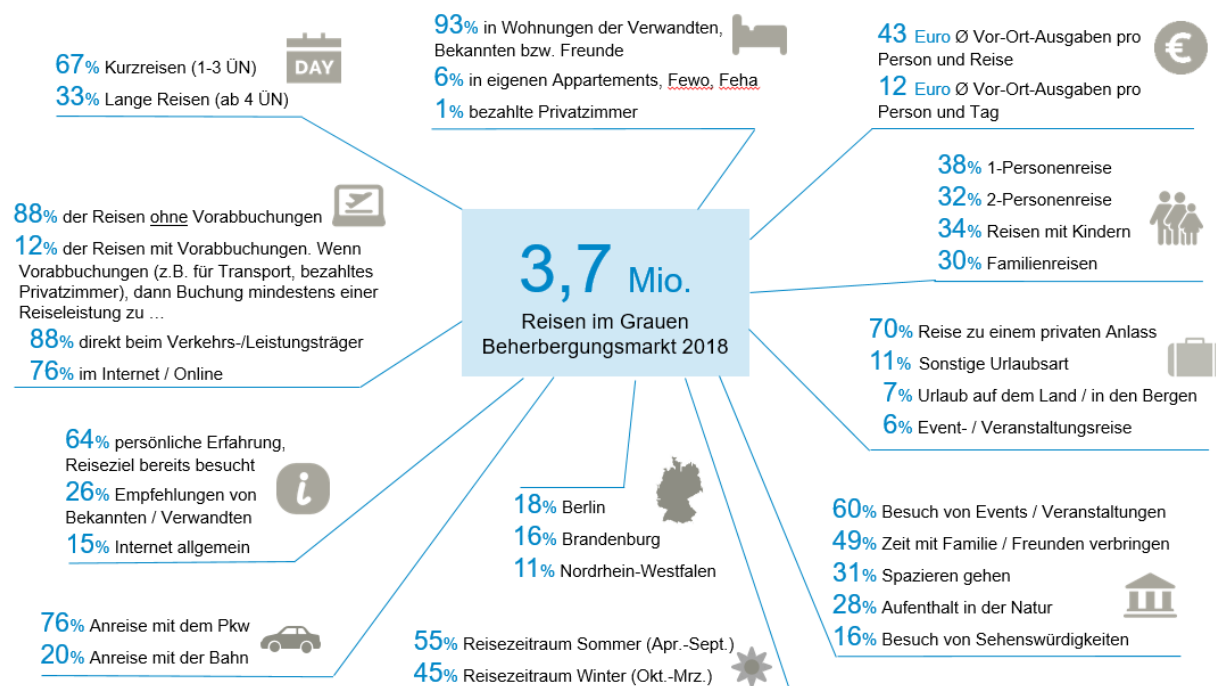
Die Gewichtigkeit des Reiseanlasses Verwandten- und Bekanntenbesuch spiegelt sich sehr deutlich im Reiseverhalten der Gäste mit Aufenthalt in Privatwohnungen wieder – hier betrachtet für die **Übernachtungsreisen in Privatwohnungen**, die ein Volumen von 3,7 Mio. Reisen ausmachen.

- **Buchungs- und Informationsverhalten:** So werden bei **88%** der Reisen keine Reiseleistungen vorab gebucht, was sicher mit der bevorzugten Unterkunftsart einhergeht. Wenn Vorabbuchungen stattfinden (**12%**), wie z.B. für Transport oder bezahlte Privatzimmer, dann werden diese direkt beim Verkehrs- bzw. Leistungsträger (**88%**) getätigt oder über "sonstige Buchungsstellen" (**22%**) – der Großteil davon im Internet / Online (**76%**).
- **Reisedauer und -gruppengröße:** Übernachtungen im "Grauen Markt" vor allem bei Alleinreisenden beliebt und der Aufenthalt ist meist nur von kurzer Dauer:
 - **67%** der Reisen werden als Kurzreise mit einer Dauer von 1 bis 3 Tagen unternommen; 26% für eine Dauer von 4 bis 9 Nächten; 7% für 10 und mehr Nächte
 - Die Reisegruppe besteht sehr viel häufiger aus einer Person (**38%**), als dies bei den reinen Urlaubsreisen der Fall ist (**7%**). Bei Reisen, die nicht als reine Familienreise unternommen werden, liegt der Anteil der Singlereisenden sogar bei **54%**.
 - Zugleich ist aber auch der Anteil von **30%** der Familienreisen höher als im Urlaubsreisesegment (**22%**).
- Die **Anreise** erfolgt mehrheitlich zu **76%** mit dem PKW, aber mit **20%** nimmt auch der Anteil der Bahnreise im Vergleich zu Urlaubsreisen (ca. 10%) einen hohen Stellenwert ein
- **Übernachtet** wird nahezu immer in den Wohnungen der Verwandten, Bekannten bzw. Freunde (**93%** der Übernachtungen). Auf eigene Appartements / Ferienwohnungen / Ferienhäuser entfallen **6%** der Übernachtungen; auf bezahlte Privatzimmer **1%**.
- Die durchschnittlichen **Tagesausgaben** pro Person vor Ort am Reiseziel liegen – auch dank der in den allermeisten Fällen wegfallenden Kosten für die Unterkunft – bei nur **12 Euro** und damit deutlich unter dem Niveau der Urlaubsgäste (67 Euro)
- **70%** der Reisen werden mit dem **Hauptreiseanlass** „Reise zu einem privaten Anlass“ unternommen, gefolgt von "Sonstiger Urlaubsart" (**11%**), „Urlaub auf dem Land“ (**7%**) und der „Event-, Veranstaltungsreise“ (**6%**).
- Beliebteste **Aktivität** ist der Veranstaltungs- bzw. Eventbesuch (**60%**). Bei jeder zweiten Reise (**49%**) ist Zeit mit der Familie bzw. mit Freunden wichtig (Urlaubsreisen: **29%**), gefolgt von Spazieren gehen (**31%**). An vierter Stelle und im Vergleich zu allen Reisen dieser Art in Deutschland wird überdurchschnittlich häufig der Aufenthalt in der Natur gesucht (**28%**).
- **Reisezeitraum:** Zu **55%** erfolgen die Reisen im Sommer von April bis September. Somit findet im Vergleich zu Urlaubsreisen (**27%** in 2017) auch ein großer Teil (**45%**) in der Nebensaison (Oktober bis März) statt.



BRANDENBURG

Reiseverhalten bzgl. inländischer Übernachtungsreisen in Privatwohnungen („Grauer Markt“) in Brandenburg 2018



Abweichungen sind rundungsbedingt.

Definition: „Grauer Beherbergungsmarkt“ (= Unterkunftsart "Privatwohnungen"): Übernachtungen privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten | im eigenen Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus | in Privatunterkünften (gegen Entgelt)

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018

Reise-/Aufenthaltsdauer

Vorabbuchung, Buchungsstelle & -medium

Informationsquelle

Unterkunftsart

Vor-Ort-Ausgaben

Reisegruppengröße und -begleitung

Hauptreiseanlass (Urlaubsart)

Urlaubsaktivitäten

Reisezeitraum

Verkehrsmittel

Quellmarkt (Inland)

QUELLMÄRKTE UND SOZIODEMOGRAFIE IM „GRAUEN MARKT“

Am häufigsten kommen die in Privatwohnungen übernachtenden Brandenburg-Gäste aus Berlin (18%) und aus Brandenburg selbst (16%). Weitere wichtige Quellmärkte sind Nordrhein-Westfalen (11%) und Sachsen (10%). Im Vergleich zum Bundesmittel sind sowohl Gäste mit einer Anreisedistanz von weniger als 100 km, als auch solche, die mehr als 500 km zurücklegen, überdurchschnittlich häufig in Brandenburg vertreten, wenngleich die meisten Gäste (44%) zwischen 100 und 300 km zurücklegen.

Der Altersdurchschnitt der Gäste liegt mit 40,5 Jahren deutlich unter dem Durchschnitt aller inländischen Übernachtungsgäste in Brandenburg (45,4 Jahre) sowie auch aller Gäste in Privatwohnungen in Deutschland (43,4 Jahre). So tätigen die Altersgruppen der unter 14-Jährigen (18%) sowie der 20- bis 34-Jährigen (22%) im Vergleich zu allen Übernachtungsgästen (= Privat- und



BRANDENBURG

Geschäftsreisen mit Übernachtung) in Brandenburg überdurchschnittlich häufig Reisen mit Übernachtung in einer Privatwohnung, wenngleich die meisten Gäste – wie auch im Übernachtungstourismus in Brandenburg insgesamt – aus der Altersgruppe der 35- bis 49-Jährigen kommen (26%).

Häufig handelt es sich um Angestellte (38%), wo sich mit größerem Abstand Rentner/Rentnerinnen (19%) sowie mit 17% Auszubildende/Studenten anschließen. Einhergehend mit den Schwerpunkten bei den Altersgruppen ist demzufolge der Wert der Auszubildenden/Studenten (17%) im Vergleich zu allen Übernachtungsgästen in Brandenburg (12%) deutlich höher. In Brandenburg übernachteten überdurchschnittlich oft Personen mit einem Haushalts-Nettoeinkommen unter 1.750 EUR im "Grauen Markt".

Weitere Informationen

In den vergangenen Marktforschungsnewslettern finden Sie weitere Daten zur Messung des Reiseaufkommens (Gesamtmarkt) und der Analyse des Reiseverhaltens (inländischer Urlaubsreisemarkt) seit dem Jahr 2012 aus der Quelle DestinationMonitor Deutschland.

Mehr Aufbereitungen aus dem 2018-Berichtsband DestinationMonitor Deutschland für Brandenburg finden Sie in diesen Marktforschungsnews (siehe tourismusnetzwerk-brandenburg.de):

- Mai-News 2019 zu den Volumendaten zu Reisen und Übernachtungen, Vergleich zur amtlichen Statistik, Stellenwert Unterkunftsarten, Bedeutung der Reiseanlässe, Tourismusintensität für den Gesamtmarkt
- Juli-News 2019 zu den besonderen Charakteristika des Reiseverhaltens der Urlaubsreisenden (= Urlaubsreisemarkt). So z.B. Kennziffern zu Informationsquellen, Buchungsmedien/-stellen, Reisedauer, Unterkunftsarten, Hauptreiseanlass und Aktivitäten vor Ort oder auch zu Qualitätseinschätzungen.